

Anlage zur BV/0811/2018, Einteilung der Wahlbereiche zur Kreistagswahl am 26.05.2019

Zur Vervollständigung des Beschlussvorschlages, die Anzahl der Wahlbereiche auf sechs festzulegen, nachfolgend die alternativen Festlegungsmöglichkeiten mit rechtlicher Würdigung:

4 Wahlbereiche

Wahlbereich Nr.	zugehörige Gemeinden	Einwohnerzahl
1	Stadt Zerbst/Anhalt, Stadt Aken (Elbe), Gemeinde Osternienburger Land	38.041
2	Stadt Köthen (Anhalt), Stadt Südliches Anhalt, Stadt Zörbig	48.958
3	Stadt Bitterfeld-Wolfen	39.103
4	Stadt Sandersdorf-Brehna, Stadt Raguhn-Jeßnitz, Gemeinde Muldestausee	35.162

Ausgangspunkt ist die Einwohnerzahl des Landkreises am 31.12.2017 mit 161.264. Bei 4 Wahlbereichen liegt der Durchschnitt bei 40.316 Einwohnern je Wahlbereich. Die Wahlbereiche dürfen davon um je 25% (=10.079 EW) nach unten (30.237 EW) und nach oben (50.395 EW) abweichen.

Problematisch ist dabei, dass auf Grund der Größe und der Lage der Stadt Bitterfeld-Wolfen die Gemeinden im Wahlbereich 4 keine gemeinsame Gemarkungsgrenze hätten.

Der Wahlbereich wäre zergliedert und würde damit nicht mit der Vorgabe der Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse und dem Sinn und Zweck der Wahlbereichseinteilung entsprechen.

5 Wahlbereiche

Wahlbereich Nr.	zugehörige Gemeinden	Einwohnerzahl
1	Stadt Zerbst/Anhalt, Stadt Aken (Elbe)	29.389
2	Gemeinde Osternienburger Land, Stadt Südliches Anhalt, Stadt Raguhn-Jeßnitz	31.225
3	Stadt Köthen (Anhalt)	26.157
4	Gemeinde Muldestausee, Stadt Sandersdorf-Brehna, Stadt Zörbig	35.390
5	Stadt Bitterfeld-Wolfen	39.103

Ausgangspunkt ist die Einwohnerzahl des Landkreises am 31.12.2017 mit 161.264. Bei 5 Wahlbereichen liegt der Durchschnitt bei 32.252 Einwohnern je WB. Die Wahlbereiche dürfen davon um je 25% (= 8.063 EW) nach unten (24.189 EW) und nach oben (40.315 EW) abweichen.

Problematisch ist dabei auch hier, dass auf Grund der Größe und der Lage der Stadt Bitterfeld-Wolfen die Gemeinden im Wahlbereich 4 trotz anderer Aufteilung keine gemeinsame Gemarkungsgrenze hätten. Der Wahlbereich wäre zergliedert und würde damit nicht mit der Vorgabe der Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse und dem Sinn und Zweck der Wahlbereichseinteilung entsprechen.

7 Wahlbereiche

Ausgangspunkt ist die Einwohnerzahl des Landkreises am 31.12.2017 mit 161.264. Bei 7 Wahlbereichen liegt der Durchschnitt bei 23.038 Einwohnern je WB. Die Wahlbereiche dürfen davon um je 25% (= 5.760 EW) nach unten (17.278 EW) und nach oben (28.798 EW) abweichen.

Bereits an Hand der Einwohnerzahlen der Städte und Gemeinden wird deutlich, dass bei 10 Gemeinden und sieben Wahlbereichen nicht nur die Stadt Bitterfeld-Wolfen mehreren Wahlbereichen zugeordnet werden muss, um die Einwohnervorgaben zu erfüllen.

Einwohnerzahlen zum 31.12.2017:

Aken (Elbe)	7.687
Bitterfeld-Wolfen	39.103
Köthen (Anhalt)	26.157
Muldestausee	11.611
Osternienburger Land	8.652
Raguhn-Jeßnitz	9.083
Sandersdorf-Brehna	14.468
Südliches Anhalt	13.490
Zerbst/Anhalt	21.702
Zörbig	9.311

Da es diverse Möglichkeiten der Splittung von Gemeinden gäbe und all dieses Varianten zu einer Zergliederung des Wahlgebietes und der Wahlbereiche führen würde, welche nicht der Vorgabe der Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse und dem Sinn und Zweck der Wahlbereichseinteilung entsprechen, wurde hier auf einen oder mehrere Variantenvorschläge verzichtet.